

# P r o g r a m m

## Montag, 12.03.07

9.00 Einführung (Prof. Dr. Gertrud Pickhan)

9.30-13.00 Sprachkurs (Ewelina Meyer)

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Vortrag:

**Stanislaw Moniuszko (1819 - 1872) und die polnische**

**Musik des 19. Jahrhunderts.**

*Dr. Rüdiger Ritter, FU Berlin/Osteuropa-Institut*

## Dienstag, 13.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Sprachkurs

## Mittwoch, 14.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Vortrag:

**Der Vertreibungskomplex und die deutsch-**

**polnischen Beziehungen.**

*Anna-Sophia Pappai, FU Berlin/Osteuropa-Institut*

## Donnerstag, 15.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Sprachkurs

## Freitag, 16.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Vortrag:

**Politische Strategien von Frauen in der IV. Republik.**

*Prof. Dr. Bożena Chojuj, Universität Warschau/Collegium*

*Polonicum Subice*

Die Freie Universität Berlin, das Osteuropa-Institut lädt gemeinsam mit dem Weiterbildungszentrum sowie mit dem **Kolleg für polnische Sprache und Kultur** zu einem zweiwöchigen Intensivkurs ein.

# Sprache und Kultur Polens Polen besser verstehen



Der Kurs steht unter der Schirmherrschaft S.E. des Herrn **Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen** in Berlin. Er richtet sich sowohl an Studierende aller Fächer als auch an alle, die an der Sprache, Kultur und Politik Polens interessiert sind. Vorkenntnisse der Sprache werden nicht vorausgesetzt.

## Termin:

12. bis 23. März 2007

Montag - Freitag : 9.00 - 16.00 Uhr

## Ort:

Osteuropa-Institut, Garystr. 55 (Seminarraum 101), 14195 Berlin-Dahlem (U Bhf. Thielplatz)

## Veranstalter:

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut, Prof. Dr. Gertrud Pickhan

## Zielgruppen:

Allgemein, beruflich oder touristisch an Polen, seiner Sprache und Kultur Interessierte und Studierende aller Fächer

## Teilnahmegebühren:

10 Tage (80 Seminarstunden):

240,00 €

Studierende:

90,00 €

FU-Angehörige und Gasthörer\*Card-Inhaber: 160,00 €

*Arbeitslose erhalten einen Nachlass von 50%.*

Polen, unser nächster Nachbar im Osten, ist inzwischen Vollmitglied der Europäischen Union. Wenn gleich Polen ein wichtiger Handelspartner der Bundesrepublik ist, viele Bürger Polens in Deutschland arbeiten und Polen auch als touristisches Ziel zunehmend angenommen wird, ist uns das Nachbarland doch noch nicht so vertraut wie andere Nachbarn. Dies dürfte zu einem Teil an der Sprachbarriere liegen. Diese ansatzweise zu überwinden ist das Ziel eines zweiwöchigen Intensivkurses des Osteuropa-Instituts. Den Sprachunterricht übernimmt das "Kolleg für polnische Sprache und Kultur".

Das Programm enthält außerdem Vorträge von Wissenschaftlern des Osteuropa-Instituts und Gastwissenschaftlern aus Polen über die Geschichte, Kultur und Gesellschaft des Nachbarlandes.

Der Polnischsprachkurs führt Anfänger ohne Vorkenntnisse in die Sprache ein. Einfache, häufig gebrauchte Wendungen und Sätze werden neben Aussprache und Basissgrammatik vermittelt. Die Teilnehmer sollen nach dem Lehrgang fähig sein, sich in Alltagssituationen auf Polnisch zu verständigen und unkomplizierte Gespräche über allgemeine Themen wie Familie, Beruf, Freizeit, Interessen usw. zu führen. Der Schwerpunkt wird auf kommunikative Kompetenz gelegt. Das Hörverstehen und Sprechen werden mit einer Muttersprachlerin und mit Hilfe des Audiomaterials geübt.

Der Unterricht und das Lehrbuch (Hurrai Po polsku) richten sich nach den im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen festgelegten Kriterien der Sprachkompetenz.

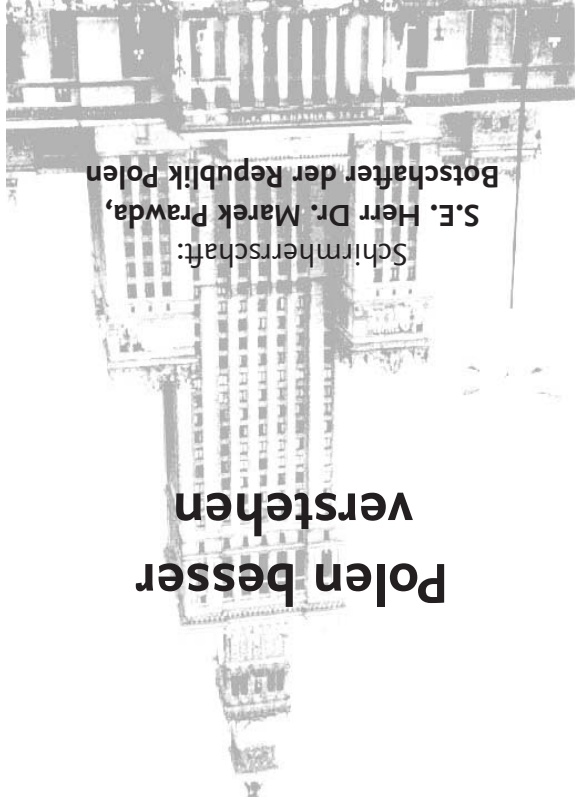
Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.

# Sprache und Kultur Polens

Ferienkurs im Rahmen der Reihe  
"Sprachen und Kulturen der Welt"

## Polen besser verstehen

Schirmherrschaft:  
S.E. Herr Dr. Marek Prawda,  
Botschafter der Republik Polen



12. März bis 23. März 2007

Schriftliche Anmeldung zum Intensivkurs erbeten an:

Freie Universität Berlin  
Weiterbildungszentrum  
Otto-von-Simson-Str. 13/15  
14195 Berlin  
Tel. (030) 8385 1425/14  
Fax (030) 8385 1396

E-mail: [margot.schobber@weiterbildung.fu-berlin.de](mailto:margot.schobber@weiterbildung.fu-berlin.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:  
Sprache und Kultur Polens

Vorname Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

- Ich bin/war berufstätig  
 FU-Beschäftigte/r  
 Gasthörer  
 arbeitslos (mit Nachweis)  
 Studierende/r

Matrikelnummer \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Veranstalter

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum

Montag, 19.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Vortrag:

**Nationalismus und Rückständigkeit? Die katholische Kirche Polens - Stereotype und Wirklichkeit.**

Dr. Robert Zurek, Zentrum für Historische Forschung  
Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 20.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Sprachkurs

Mittwoch, 21.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

**Gespräch mit Dr. Sławomir Tryc**

*Botschaft der Republik Polen*

Donnerstag, 22.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Sprachkurs

Freitag, 23.03.07

9.00-13.00 Sprachkurs

13.00 Mittagspause

14.00-16.00 Vortrag:

**Jan Matejko und die polnische Historienmalerei  
des 19. Jahrhunderts.**

*Prof. Dr. Gertrud Pickhan, FU Berlin/Osteuropa-Institut*

anschließend Abschlussdiskussion und

Verleihung der Zertifikate